

Freikirche DCG feiert runden Geburtstag

Glauben Großer Auflauf zum Sommerfest, Stadt überbringt Elefantenbaum als Zeichen für Beständigkeit.

Lorch-Waldhausen. Die evangelische Freikirche DCG hat mit einem Sommerfest ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit genau 50 Jahren existieren sowohl der Dachverband DCG als auch der örtliche Verein in Waldhausen als eingetragener Verein. Die Gläubigen haben sich aber bereits seit den 50er-Jahren getroffen, bevor sie sich dazu entschieden haben, ihren Glauben organisiert zu leben.

Der erste Vorsitzende Daniel Fächner begrüßte bei der Festeröffnung zahlreiche Gäste aus Kommunalpolitik, Nachbarschaft, Kirchengemeinden, örtlichen Schulen und Kindergärten – und alle anderen Besucher. In einem kurzen Rückblick ließ er die Anfänge von DCG Waldhausen Revue passieren: Er dankte den Gründungsmitgliedern, die sich mit Mut und Engagement dafür eingesetzt hatten, dass auf einem schönen Grundstück ein modernes Vereinsgebäude gebaut und 1990 eingeweiht wer-

den durfte. Hierzu trug auch maßgeblich die langjährige Unterstützung von Gemeinde- und Ortschaftsräten bei.

Aus bescheidenen Anfängen hat sich eine aktive Gemeinde mit einem großen Anteil an Kindern und Jugendlichen entwickelt, für die sich DCG Waldhausen besonders einsetzt. „Obwohl sich unser äußerer Rahmen mit vielerlei Angeboten, modernen Strukturen und leistungsfähiger technischer Ausrüstung gravierend verändert hat, stehen wir zu der Verantwortung, dass wir das Evangelium nicht nur hören, sondern auch tun. Denn dieses Leben ist das Licht der Menschen,“ führte Fächner aus.

Der erste Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Lorch, Dr. Dietmar Hermann, überreichte einen Elefantenbaum als Symbol für Beständigkeit und Wachstum. Daniel Fächner bedankte sich herzlich bei Dr. Hermann für das Geschenk und die guten Worte. Die Bürgermeiste-



Bürgermeister Dietmar Hermann hat dem DCG um den ersten Vorsitzenden Daniel Fächner (l.) ein Präsent überreicht. *Foto: privat*

rin Marita Funk übermittelte ihren Dank und ihre Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement als örtliche Organisa-

tion in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten.

Über den Tag verteilt gab es ein buntes Bühnenprogramm.

Unter anderem trugen Band, Nachwuchsband und Kinderanzuggruppe zur Unterhaltung bei.

Bürstenroboterspiel begeistert

Dazwischen konnte man sich an den verschiedenen Infoständen über die Geschichte des Vereins sowie über die vielfältigen Aktivitäten im Bereich Musik, Sport, Film, Seniorenarbeit, U16-Lernwerkstatt und Ähnliches informieren.

Unterschiedliche Stände luden auch die Kinder zum Mitmachen ein – mit vollem Erfolg: „Ich konnte meinen Sohn fast nicht mehr vom Bürstenroboterspiel loslösen, das die Crew selbst programmiert hatte,“ sagte Alex Förch, junger Vater des neunjährigen Ben. Bei leckerem Essen und netten Gesprächen erlebten die Gäste einen gelungenen, sommerlich schönen Tag.

Weitere Informationen zum Gemeindeleben: www.dcg-deutschland.de